

Inhalt:

Anspruchsvolle Berufe erfordern anspruchsvolle Lösungen – blinder Systemtechniker bei der Polizei in Dortmund

Anspruchsvolle Beruf erfordern anspruchsvolle Lösungen:

Der blinde Systemtechniker bei der Polizei in Dortmund ist ein „ganz normaler“ Kollege!



Damit der 48-jährige Dietmar Mier in seiner dienstlichen Tätigkeit nicht eingeschränkt ist, arbeitet er mit einer Arbeitsplatzlösung der Firma Papenmeier.



An seinem PC-Arbeitsplatz nutzt Dietmar Mier eine Braillezeile. Die Braillezeile dient als Schnittstelle zwischen blindem Benutzer und Bildschirminhalt. Die Informationen des Bildschirms werden in der Blindenpunktschrift Braille ausgegeben. Mit den Fingerkuppen ertastet er höhenveränderbare Stifte, die Braillepunkte.



Wenn ein Mitarbeiter im Polizeipräsidium Dortmund einmal ein Problem mit seinem PC hat, dann ruft er seinen Kollegen Dietmar Mier.

Der Systemtechniker ist seit seiner Geburt blind. Er arbeitet seit 2008 an einem Blindenarbeitsplatz im Polizeipräsidium Dortmund. Herr Mier kümmert sich um Probleme und Störfälle im gesamten Netzwerk der Behörde. Manchmal muss er die ganze Strecke vom Serverschrank im Keller bis zum betroffenen PC im Büro überprüfen. Mögliche Fehler wie zum Beispiel defekte Netzkabel, falsch konfigurierte Netzwerkkarten, fehlende Treiber oder defekte Windows Benutzerprofile werden von ihm kompetent erkannt und behoben.

Natürlich ist Herr Mier nicht immer zu Fuß im Haus unterwegs. Ein spezielles Fernwartungsprogramm ermöglicht es ihm, direkt auf den zu wartenden Rechnern in der gesamten Behörde Hilfestellungen zu geben. Gerade so, als ob er direkt davor sitzen würde. Auf die Augen der sehenden Kollegen ist er dabei nicht angewiesen.



„Ich mache genau die Arbeit, die ein Sehender auch macht“, sagt Herr Mier.

„Manchmal bin ich klar im Vorteil! Zum Beispiel hatten wir vor einiger Zeit einen kompletten Stromausfall in unserem Technikraum im Keller. Selbst die Notbeleuchtung funktionierte nicht. Da war ich der Einzige im Haus, der sich in den dunklen Räumlichkeiten zurecht fand, scherzt Herr Mier!“

Papenmeier RehaTechnik - Analysen, Konzepte, Lösungen für Blinde und Sehbehinderte

Der „Papenmeier-Newsletter“ ist der Online-Informationsservice der Papenmeier GmbH & Co. KG

Redaktion: Bruno Behrendt, Susanne Schiener

Anschrift: F.H. Papenmeier GmbH & Co. KG, Talweg 2, 58239 Schwerte

Telefon +49 (0) 2304 946-0, E-Mail: info.reha@papenmeier.de, www.papenmeier.de

Datenschutz: Ihre E-Mail Adresse wird ausschließlich für den Versand des Papenmeier-Newsletters verwendet. Sie wird nicht an Dritte weitergegeben.

Sie möchten den Papenmeier-Newsletter abbestellen?

Schade, dass Sie unseren Newsletter nicht mehr abonnieren wollen. Um den Newsletter nicht mehr per E-Mail zu erhalten, tragen Sie bitte [hier](#) die E-Mail-Adresse ein, unter der Sie bislang den Newsletter erhalten haben.